

Wer medizinisches Cannabis benötigt, steht häufig vor der Frage: Wie kann ich die Medikamente möglichst diskret und zuverlässig beziehen? Versandapotheken wie **Vericura**, **Releaf** und **cannaflow.de** bieten heute eine moderne Alternative zum klassischen Gang in die Apotheke vor Ort. Doch wie läuft das konkret ab, wie sicher und diskret ist die Zustellung, und was gilt es bei der Produktauswahl zu beachten? In diesem Beitrag klären wir detailliert, wie Sie Ihr Cannabis-Rezept per Versandapotheke diskret und verlässlich erhalten.

1. So läuft es ab: Von der Telemedizin bis zur Versandapotheke

Der erste Schritt für die Versorgung mit medizinischem Cannabis ist die ärztliche Verordnung. Viele Patienten nutzen inzwischen den Service der Telemedizin, um den notwendigen Arzttermin schnell und unkompliziert wahrzunehmen – ganz ohne Praxisbesuch. Hier kooperiert z. B. **Releaf** als Telemedizin-Partner mit Versandapotheken.

Telemedizin ohne Videosprechstunde – wie geht das?

Im Gegensatz zu anderen Angeboten setzt Releaf auf einen einfachen 3-Schritte-Prozess ohne zwingende Videosprechstunde:

1. Online-Fragebogen ausfüllen – Symptome und Krankengeschichte beschreiben
2. Ärztliche Prüfung und digitale Ausstellung des Cannabis-Rezepts
3. Weiterleitung des Rezepts an eine Versandapotheke, z. B. Vericura oder cannaflow.de

Dieser Ablauf stellt sicher, <https://vericura.de/anbindungen/releaf> dass die ärztliche Verordnung DSGVO-konform erfolgt und der Datenschutz umfassend gewahrt bleibt. Patienten können so unkompliziert von zu Hause aus zum Cannabis-Medikament gelangen.

2. Produktsuche und Auswahl – Vielfalt entdecken

Eine der Stärken von Versandapotheken wie **Vericura** und **cannaflow.de** ist die große Produktauswahl. Über 500 verschiedene Sorten und Präparate stehen zur Verfügung:

- Blüten verschiedener Sorten und THC/CBD-Verhältnisse
- Öle in unterschiedlichen Konzentrationen
- Kapseln, Extrakte und Fertigarzneimittel
- Imprägnate und topische Anwendungen

Die online auffindbaren Produktinformationen sind ausführlich und unterstützen die individuelle Auswahl. So können Patienten das für ihren Bedarf am besten geeignete Produkt finden – ganz unkompliziert und anonym.

 Große Produktauswahl bei cannaflow.de

3. Abholung vor Ort vs. Lieferung nach Hause – womit ist's diskreter?

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Zustellung. Medizinisches Cannabis ist eine apothekenpflichtige Ware, die gesetzlich besonders geschützt ist. Versandapotheken bieten verschiedene Zustelloptionen an:

Zustellart Beschreibung Diskretion Verlässlichkeit Abholung in der Apotheke (z. B. Gleichen) Sie holen das Paket persönlich in einer lokalen Partnerapotheke ab. Hoch, da keine Zustellung ins private Umfeld erfolgt. Sehr hoch, Ware liegt sicher und geschützt bereit. Lieferung nach Hause Diskrete Versandpackung per Postdienstleister direkt an die Haustür. Hoch, Versand erfolgt neutral und ohne Aufschrift auf der Verpackung. Abhängig vom Paketdienst, meist zuverlässig mit Sendungsverfolgung.

Wer ganz sicher gehen möchte, wählt die Abholung in den Partnerapotheken der Versanddienste – z. B. eine **Vericura**-Partnerfiliale in Gleichen. Für viele Patienten ist aber die Lieferung nach Hause die einfachere Lösung, die ebenfalls diskret verpackt ist und so gut wie keine Rückschlüsse auf den Inhalt zulässt.

4. Verlässlichkeit und Datenschutz – was steht dahinter?

Der Einkauf von medizinischem Cannabis via Versandapotheke setzt Vertrauen voraus. Deshalb sind folgende Punkte entscheidend:

- **Datenschutz:** Alle Anbieter wie Releaf arbeiten nach den Vorgaben der DSGVO. Patientendaten werden verschlüsselt übertragen und streng vertraulich behandelt.
- **Verlässlichkeit:** Versandapotheken wie Vericura und cannaflow.de sind zugelassene Apotheken, die unter Erfüllung strenger Qualitätsstandards und Hygienevorschriften arbeiten.
- **Rezeptprüfung:** Vor Versand wird jedes Rezept genau geprüft, um Fehler zu vermeiden und die gesetzliche Vorgabe zu erfüllen.

5. Übliche Fehler bei der Bestellung – Warum werden Preise oft nicht genannt?

Ein häufiges Missverständnis bei Patienten ist das Fehlen von Preisen auf den Angeboten der Versandapotheken. Das liegt an gesetzlichen Vorgaben:



- Medizinisches Cannabis wird auf Rezept verordnet – der Preis ist in der gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung geregelt und kann je nach Verordnung variieren.
- Die Produkte unterliegen Apothekenpreisverordnungen, die eine individuelle Preisfestsetzung erschweren.
- Daher zeigen Versandapotheken meist keine Preise an, um keine falschen Erwartungen zu wecken.

Für eine genaue Kostenübersicht empfiehlt sich stets der direkte Kontakt mit der Versandapotheke oder dem behandelnden Arzt. So gibt es keine bösen Überraschungen.



Fazit

Medizinisches Cannabis per **Versandapotheke** zu beziehen, ist heute problemlos, diskret und verlässlich möglich. Partner wie **Vericura**, **Releaf** und **cannaflow.de** bieten einen transparenten 3-Schritte-Prozess vom Telemedizin-Check bis zur diskreten Zustellung.

Die Abholung vor Ort oder Lieferung nach Hause bieten beide hohe Diskretion. Datenschutz und Qualität werden gesetzeskonform gewahrt. Die große Produktauswahl hilft Patienten, das passende Präparat zu finden. Einzig bei Preisen muss man wegen der gesetzlichen Regularien Kompromisse machen.

Wer alle Schritte kennt und nutzt, kann sein medizinisches Cannabis schnell, diskret und sicher bekommen – ohne unangenehme Überraschungen.